Renger's Restauration
Ecke der Ammon- u. Bergstraße

empfiehlt

Friedersdorfer Porterbier à Fl. 2 Ngr., 1 Ngr. Einlage für die Flasche,
Feldschlößchen und Medinger Lagerbier,
Mittagstisch in und außer dem Hause, zu jeder Tageszeit
reichhaltige Speisekarte.

Ueber Luftheizung.

Ein Correspondent aus **Chemnitz** vom 2. April läßt sich folgendermaßen vernehmen:

„Es war mir von Interesse, zu erfahren, daß die Luft- [illegible] welche R. & S. den Meisten [illegible] Locale [illegible] Schneider-Akademie in Dresden eingerichtet, [illegible] in jeder [illegible] ung möglichst ist. Ihrem erhaltenen Auftrag gemäß, [illegible] von [illegible] Firma ge- [illegible] Börse [illegible] erkundigen, bin ich, so gut es eben ging, nachgekommen; aber diese Be- heizung scheint aber noch ein mysteriöses Dunkel zu schweben, denn die Ansichten gehen in auffallender Weise schroff auseinander, es kam mir vor, als wollte man Alles auf, das unzufriedene Börsenpublikum zu beschwichtigen; soviel aber steht fest, daß die Anlage nicht als gelungen bezeichnet werden kann."

„Ueber das Theater in Leipzig, welches auch eine Heizung von R. & S. erhalten hat, kann man Verläßlicheres nicht sagen, weil noch nicht im eigentlichen Betrieb stehend; ich vernahm blos, daß der Kohlenbedarf außer allen Maßen stark, und daß man mit Sorgen bezüglich der Heizeinrichtung erfüllt sei."

„Ich kann Ihnen zu einer Verbindung mit R. & S. nicht [illegible] rathen; es giebt eine Zahl bei Meisten, die [illegible] Punktes [illegible] mühen. Es giebt jetzt so viele Pfuscher in der Welt, die schöne Worte in dem Munde führen und mit diesen Phrasen ihre Leistungen imprimiren und eine [illegible] machen. Die Welt will eben geschwindelt sein."

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder Nr. 13 II. große Schießgasse Nr. 13 II.

Dem Vernehmen nach wird zu den Osterfeiertagen eines der schönsten Tanzlocale zum sogenannten **Schweizerhäuschen** wieder eröffnet, da in nächsten Tagen das Militärquartier aufhört, was gewiß dem tanzlustigen Publikum eine erfreuliche Nachricht sein wird.

Bekanntmachung.

Der hiesige Gasthof

„zum sächsischen Hause",

in unmittelbarer Nähe der mit täglich 7 ankommenden und 7 abgehenden Fahrposten versehenen Postanstalt sowie des königlichen Gerichtsamtes gelegen, im Jahre 1855 neu erbaut, u. A. einen Saal und 10 größere und 10 kleinere heizbare Zimmer enthaltend, mit massivem Stallgebäude und anstoßendem Garten, soll in Folge Ablebens der zeitherigen Besitzerin durch Unterzeichneten

den 6. Mai dieses Jahres
Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden, resp. auch schon vorher im Gasthofe einzusehenden oder durch Unterzeichneten zu erfahrenden Bedingungen an den Meistbietenden, vorbehältlich der Auswahl unter den Licitanten, verkauft werden.

Sebnitz, den 30. März 1867.

H. Geyer, Adv. u. Notar.

Aecht Lairitz'sche
Waldwoll- (Kiefernadel-) Fabrikate und Präparate,

auf sechs deutschen und außerdeutschen Ausstellungen prämiirt,
können **auf Grund zwölfjähriger Erprobung**
allen Familien, besonders aber Gicht- und Rheumatismusleidenden,
die **Fabrikate** zu Unterkleidern vom Kopf bis zum Fuß, die **Watte** zum Umhüllen gichtkranker Glieder, sowie bei rheumatischem Zahnweh und kalten Füßen, die **Präparate** zu Einreibungen, Inhalationen und Bädern bestens empfohlen und das hier Gesagte durch Hunderte vollgültiger Zeugnisse belegt werden.

Lairitz.

Vorräthig in **Dresden** bei
H. J. Ehlers,
Seestraße Nr. 16 I., Eingang Breitestraße.

Französische Jalousien!

Diese von mir mit patentirter Einrichtung versehenen **Jalousien** dienen als Zierde eines jeden Hauses, können mit Leichtigkeit an jedem Fenster angebracht werden und erfreuen sich in den südlichen Ländern eines ausgebreiteten Rufes.

Dieselben halten die Sonnenstrahlen, Regen u. Schlossen ab, gestatten ungehindert Luftcirculation, verhindern den Einblick in das Zimmer, ohne die Helligkeit zu beeinträchtigen und lassen sich, ohne das Fenster öffnen zu müssen, mittelst nur **einer** Schnure in jede beliebige Stellung bringen.

Der Preis ist pr. Quadrat-Fuß 5½ bis 6½ Ngr.

Es hält sich damit zu gütiger Berücksichtigung bestens empfohlen

Ludwig Huscher
in Dresden, Palaisplatz Nr. 4.

C. Horn, Nadler, Frauenstrasse Nr. 12,
empfiehlt ein wohlassortirtes Lager von **Nadlerwaaren.**

Johannes-Bad, Wannen-, Cur-, Haus-, Douche- u. Dampfbäder.
Königstraße 11, Theresienstraße 16.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, Detailist, der vertraut mit der Buchführung, Sprachkenntniß und eine schöne Handschrift besitzt, sucht Stellung.

Offerten unter Chiffre **O. Nr. 28** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Eine **kleine Mineralien-Sammlung** mit einfachem verschließbaren Schrank ist zu verkaufen **hinter der Frauenkirche Nr. 10, 2 Treppen.**

Ein kleines Haus mit schönem großen Garten in der Mitte der Friedrichstadt gelegen, soll für 2500 Thlr. verkauft werden.

Werthe Adressen beliebe man unter
S. M. 2500
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Im Auftrage

ist **sehr billig** zu verkaufen ein ordinärer **Kleiderschrank,** ein **ovaler Sophatisch, 2 Bettstellen mit Federmatratzen,** ein **Pfeilerspiegel** nebst **Schrank.**
kleine Kirchgasse 3,
im Kleidermagazin u. Pfandleihgeschäft.

Ein leichter vierrädiger **Handwagen** wird zu kaufen gesucht von **Robert Lamm,**
Ostra-Allee Nr. 35.

Ein Productengeschäft
in bester Lage der Altstadt ist wegen schneller Veränderung für 120 Thlr. sofort zu verkaufen. Zu erfragen: Wilsdrufferstraße 17 in der Hausflur bei Madame **Höck.**

Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritt wird ein kaufmännisch gebildeter Mann gesucht, der der Buchführung und Correspondenz in einem Maschinenbau-Geschäft vorstehen kann. Besonderer Werth wird darauf gelegt, daß derselbe schon in dieser Branche gearbeitet hat. Offerten bittet man bei Herrn Adolph Hessel hier, Meißnergasse, niederzulegen.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren, wünscht die Bekanntschaft eines älteren gebildeten Herrn.
Adressen unter **1 Hoffnung Nr. 50** in der Exp. d. Bl.

Confirmanden-Röcke
und Hosen sind billig zu verkaufen:
Rhänitzgasse 20, 2. Etage rechts.

Neue
einspänn. Korbwagen
sind fortwährend billig zu verkaufen zu verschiedenen Preisen, sowie ein **Handbaumwagen** in Striesen.
Stellmacher **Löbe.**

Die größere Hälfte der ersten Etage, sehr freundlich, am See Nr. 17, ist zu zu vermiethen, auf Wunsch auch vor Johanni zu beziehen, anzusehen v. 1—3 Uhr.

Wichtige
Anzeige für Bruch-Leidende.

Wer die vortreffliche Kurmethode des berühmten Schweizer Brucharztes, **Krüsi-Altherr** in Gais, Kanton Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Exped. d. Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen **100** Zeugnissen in Empfang nehmen.

Avis für Baumeister.

Ein junger militärfreier Mann, welcher 5 Jahre als Maurer gearbeitet und seine Ausbildung auf der Bauschule beendigt hat, sucht Stellung als Zeichner oder Bauführer 2c. Adressen unter **K. L. P.** Exp. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Für die Tochter einer gebildeten Familie in der Provinz, 24 Jahr alt, mit Führung der Hauswirthschaft vertraut, auch in allen sonstigen weiblichen Arbeiten geübt und zugleich musikalisch, wird ein angemessener Wirkungskreis bei einer gebildeten Familie oder älteren Dame gesucht. Adressen werden unter Chiffre **B. A. K.** von der Exp. d. Bl. befördert.

In **Blasewitz finden Kinder,** deren Gesundheit durch Tannenwaldluft, Kuh- und Ziegen-Milch u. s. w. gestärkt werden soll, billige Aufnahme. Auch sind daselbst fein möblirte Zimmer zu vermiethen.

Die Adresse ist zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Eine **Haspel** wird zu leihen gesucht. Priesnitzstraße, auf dem Neubau.

10 Thaler Belohnung.

Eine silberne Cylinderuhr nebst goldener Kette u. Berloque mit grünem Steine, wurde am 1. d. M. auf dem Wege von der Annenkirche bis zur Friedrichsstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen obige Belohnung in der Friedrichstädter Apotheke abzugeben.

Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Fleischerei-Verkauf.

In guter Lage der Altstadt ist wegen Hauskauf eine **flotte Fleischerei** für den festen Preis von 600 Thlr. zu verkaufen. Gef. Offert. in der Exp. d. Bl. unter **A. B. C. portofrei.**

Ein junger Mann wünscht für Dresden den Verkauf couranter Artikel gegen Provision zu übernehmen. Adressen werden erbeten in der Exp. d. Bl. sub **D. T. 12.**

Verkauf
eines Grundstücks im Badethale zu Schandau.

Ein in der schönsten, romantischsten Gegend in Schandau, in der Nähe des Bades, auf der Morgenseite gelegenes, 2 Acker 217 □Ruth. umfassendes Grundstück, das sich zu Baustellen eignet, ist durch mich im Auftrage der Besitzerin aus freier Hand zu verkaufen.

Finanzprokurator
Advokat Beschorner
in Dresden,
Johannisplatz Nr. 3.

Radebergerstraße 10

ist die bequem und elegant eingerichtete **erste Etage** (großer Salon, zwei größere, zwei kleinere Wohnräume und aller Zubehör) vom 1. October eventuell vom 1. Juli ab, zu vermiethen. Auskunft Parterre.

Console

unter Pfeilerspiegel, vergoldet, mit weißen Platten, sind zu verkaufen, à Stück 2 Thlr., Josephinengasse 14, 1. Etage. **Carl Müller.**

Briefe, Gesuche, Käufe, Contracte, Aufsätze, Gedichte, Toaste, Abschriften 2c. fertigt billig: **Klemich,** am See 16. I.

In der
Wald-Villa
Forststrasse 15

sind einige neurestaurirte Wohnungen mit oder ohne Mobiliar und unter Mitgenuß eines Theiles des dazu gehörigen Gartens und Waldparks zu vermiethen. Näheres daselbst.

Ein großer Kinderwagen mit Lederverdeck und ein Kinderstuhl sind zu verkaufen große Plauenschestraße Nr. 12b. links.

Für Quartierwirthe
Matratzen u. Decken zu verkaufen, zu verleihen Nordstraße 24.

Volontair, Lehrling.

Ein junger Mensch mit gutem Zeugniß, welcher 3 J. eine Handelslehranstalt besuchte, sucht in einem hiesigen größern Comtoir baldige Stellung.

Gef. Adr. erbittet man bis zum 8. d. in der Exp. d. Bl. unt. Chiffre **J. 3 W.** niederzulegen.

Borsdorfer Gartenkies

im Einzelnen, sowie in Fuhren empfiehlt die **Baumaterialien-Niederlage,** Schützenplatz
Robert Vogelgesang.

Damen,
welche ihre Entbindung in Zurückgezogenheit abwarten wollen, finden freundliches, separates Zimmer große Kirchgasse 1, im Bazar.
Hebamme **Gäbler.**

Separate Schlafstelle für Herren Wilsdrufferstraße 12 l. H. 1 Tr.

Ein Kinderwagen steht zum Verkauf am See 41, 1 Treppe rechts.

Als Bierverleger

wird ein kräftiger Mann in eine hiesige Brauerei gesucht. Derselbe muß cautionsfähig sein und gute Empfehlungen besitzen. Solche, die bereits in diesem Fach thätig gewesen, werden bevorzugt. Adressen sind unter H. R. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2000 Thaler und 4000 Thaler

zu Michaelis d. J. hier eingehende Capitalien sollen jedoch nur gegen ganz vorzügliche, mündelmäßige Hypothek und 5 pCt. Verzinsung wieder ausgeliehen werden.

Finanzprocurator
Advokat **Beschorner,**
Johannisplatz Nr. 3, 2. Etage.

Champagner-Bier

à Fl. 2½ Ngr., sowie Waizen-B stark moussirend, à Fl. 2 Ngr. 2 empfiehlt das Produktengeschäft:
Amalienstraße 3.

Eine kl. Decimalwaage mit Gewichten, eine Doppel- und eine einarmige Photogenlampe sind zu verkaufen. Annenstraße Nr. 14, 1 Tr. links.

Geld wird geliehen auf gute Pfänder. Gr. Oberseergasse 28. 3. Etage.

Palmenzweige,

Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze schön und billig: Papiermühlenstraße 19b.

W. Wagenknecht,
Landhausstraße 7,

empfiehlt zu billigen und festen Preisen sein reich sortirtes Porzellan-Lager in Tafel- und Caffee-Serviçen, Haus- und Küchen-Geräthen, Steingut-Waaren, China-Silber, namentlich Eßbestecke 2c. n. Christofle, zu Fabrikpreisen.

Eine größere Partie
Campinas-Caffee
à Pfd. 82 Pf.

ist wieder eingetroffen und empfehle ich solchen seines vorzüglichen Reinh. u. Wohlgeschmacks wegen, einer fernen freundlichen Beachtung.

Richard Hagedorn,
Neustadt, an der Kirche 3.

SLUB
Wir führen Wissen.